KRIEG UND KULTUR.

Vortragszyklus im Festsale des n.-ö. Gewerbe-Vereines, I. Eschenbachgasse 11.

Sonntag, 28. Jänner 1917, 4 Uhr nachmittags:

Univ.-Prof. Dr. Julius Tandler, Vorstand der I. anatomischen Lehrkanzel: Krieg und Bevölkerungspolitik.

Das Programm der weiteren Vorträge im Zyklus wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Eintritt nur mit Karten, die für Mitglieder des Wiener Volksbildungs-Vereines nach nur Dinstag 1917 Nachmittags der verbotenen Plätze, gegen Vorweisung der Mitgliedkarte, in der Kanzel d. Spiegelgasse 19 freil. erhältlich sind. Besitzt und beim Fortfall des n.-ö. Gewerbe-Vereines nach für Nichtmitglieder reservierte Sitze.

VOLKSTÜMLICHE VORTRÄGE.

Sonntag, 28. Jänner 1917.

I. Bezirk: Lesesaal des Wiener Kaufmännischen Vereines, Johanneßgasse 4. **4 Uhr**

Dr. Karl von Roretz:
Der Krieg und die Psychologie.

Eintritt frei.

II. Bezirk: Festsaal der k. k. Staats-Oberrealschule, Veronesigasse 21. **5 Uhr**

Hof- und Gerichtsadvokat Dr. Emil Heller, Magistratskanzlei I. P.:
Die Notwendigkeit der Reform des Gewerberechtes infolge des Krieges.

Eintritt frei.

III. Bezirk: Saal der Vereinigten Organisationen, Marzthofgasse 10-11. **5 Uhr**

Egid von Fleck:
Vortrag eigener Dichtungen (aus der Handschrift).

Eintritt frei.

V. Bezirk: Saal V des Volksbildungshauses, Silbergasse 13-15. **4 Uhr**

(Einführung 3 Vorträge.)
II. Kultur und Kunst des Orients. (Mit Lichtbildern.)

Eintritt frei.

VI. Bezirk: Vortragsaal, Gumpendorferstrasse 62. **5 Uhr**

Dr. Franz Adler-Herzmark:
Tuberkulose im Kriege.

Eintritt frei.

IX. Bezirk: Saal im k. k. anatomischen Institute, Währingergasse 12, Partier. **5 Uhr**

Privatdozent Dr. Otto Sachs:
Ueber Bedeutung und Verhütung der Geschlechtskrankheiten. (Mit Lichtbildern.)

(Mit 20 Bildern.)

Eintritt frei.

XIX. Bezirk: Turnsaal im Cottage-Lyzeum, Gymnasiumstrasse 7A. **5 Uhr**

Professor Franz Kelm:
Aus eigenen Dichtungen, ernst und heiter.

Eintritt frei.

W Schulpflichtige Kinder ausgeschlossen. — Beginn der Vorträge pünktlich, nach Beginn kein Einlass. — Eröffnung des Vortragssaales eine halbe Stunde vor Beginn.

VOLKS BILDUNGSHAUS

V. Stöbergasse 13-15 (zwischen Reinprechtsdorferstrasse und Landwehrkaserne Siebenbrunnengasse, Linien 61, 6 und 63 der Elektrischen)

Samstag, 27. Jänner, 8 Uhr abends
Gastspiel der Theater-Gesellschaft „Jung-Wien“

Director: Alex. Duschützler, Dr. Benno Wulfsch.
DIE HAUBENLERCHE.

Schauspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.

BESATZUNG:
Assent Leventhal, Fuhrschreiber
Hermann, sein Stellvertreter
Juliane, Tochter Gertrude
Franz Wundschsch, Fuhrschreiberstellvertreter
Lene, ihre Tochter
Siska, die Lammesfängerin in der Fehls
Paul, ihr Bruder, erster Kellner
Karten zu K 7.—, 15.—, 25.—, 35.—, 45.— und 55.— im Volksbildungs-Verein, I. Spiegelgasse 19, im Central-Theaterbureau, I. Kärntnerstrasse 41 und im Volksbildungshaus.

Voranzeige!
Sonntag, 4. Februar, 3 Uhr nachmittags:
HUSAREN-LIEBE.

Lehrstück in 2 Aufzügen aus dem Opernuche von Bernhard Schöndler.

Karten zu 20, 30, 40 und 50 K. K 7.—, 15.—, 25.—, 35.— und 55.— im Volksbildungs-Verein, I. Spiegelgasse 19, im Central-Theaterbureau, I. Kärntnerstrasse 41 und im Volksbildungshaus. — Sonntag 19. d.

Sonntag, 28. Jänner, 8 Uhr abends:

Hugo Wolf-Abend

Liedervorträge von Agnes Bricht-Pyllemann.

Einleitender Vortrag von Dr. Richard Batka.

Am Klavier:

Prof. Alexander Manhart von der k. k. Akademie für Musik und darstellende Kunst.

Karten zu 20, 30, 40 K. K 7.— und 7.— im Volksbildungs-Verein, I. Spiegelgasse 19, und im Volksbildungshaus.

Mittwoch, 31. Jänner, 8 Uhr abends: Dr. Friedrich Löhr, Sekretär des k. k. österr. archäologischen Institutes:
LICHTBILDERVORTRAG: Ueber Krieger- und Kampfesdarstellungen in der griechischen Kunst.

Eintritt 10 Heller. — Garderobe frei.

VORANZEIGE! Feiertag, 2. Februar, 7 Uhr abends: **VORANZEIGE!**
Fünfter (letzter) Kammermusik-Abend des FITZNER-QUARTETT

(Fitzner-Weissgäber-Czerny-Walter) unter Mitwirkung von Martha Schmidt.

Regen: Saute für Klavier und Violin, 1-Hell Martha Schmidt. Beethoven: Sonate für Dreierkl. Bruckner: Streichquartett.

Karten in der Kanzel des Volksbildungs-Vereines, I. Spiegelgasse 19, im Volksbildungshaus, V. Stöbergasse 13-15, sowie bei der Kanzerkassie der Heilischen Buchhandlung, I. Bauernmarkt 3.

Sonntag, 4. Februar, 7 Uhr abends:
Damen-Gesangs-Quartett der k. k. Hofoper (Zimmermann-Heller Mathias-Straubinger)

Mitwirkende: Kantor, Hof-Karl Erasmus Kleinert, Dr. Gustav Huber, Jacques van Lier, L. v. L. Helmstetter, Franz Moser, k. u. k. Hofkapellmeister.

Karten zu 20, 40, 60 und 80 K. K 7.—, 2.—, 3.— in der Kanzel des Volksbildungs-Vereines, I. Spiegelgasse 19, und im Volksbildungshaus.